

Ausgabe 4/2013

[www.esv-neuaubing.de](http://www.esv-neuaubing.de)

# Sport & Freizeit

Vereinsorgan des ESV Sportfreunde München-Neuaubing e.V.

Besucht unser  
Weihnachts-Schauturnen  
am 13. Dezember  
um 18.00 Uhr



## Impressum

**Inhaber und Verleger:**  
ESV Sportfreunde  
München-Neuaubing e.V.

**Geschäftsstelle:**  
Papinstr. 22  
81249 München  
Tel.: (089) 3090417-0,  
Fax: (089) 3090417-29  
E-mail: info@esv-neuaubing.de  
www.esv-neuaubing.de

**Schalterzeiten:**  
Mo. - Do. 09.00 - 12.00 Uhr  
Fr. 09.00 - 11.00 Uhr  
Do. 17.00 - 19.30 Uhr  
während der Schulferien kein  
Abenddienst

**Präsidium:**  
Präsident Harald Burger  
Vizepräsident Gerhard Höfle  
Vizepräsident Frank Horenburg

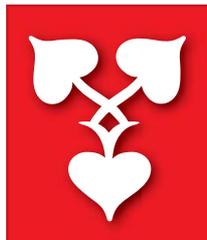
**Geschäftsstellenleitung:**  
Markus Maucher

**Redaktion, Anzeigen:**  
Erika Hüller (verantwortlich)

**Titelbild:** Einladung zum Schauturnen  
2013 (Bilder: Vereinsarchiv)

**Erscheinungsweise:** viermal jährlich  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag  
enthalten.  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit  
Genehmigung des verantwortlichen  
Redakteurs. Sämtliche Artikel stellen die  
Meinung des Verfassers dar, geben  
jedoch nicht unbedingt die Meinung des  
Verlegers wieder.

**Gesamtherstellung:**  
PIXELCOLOR Hartmut Baier  
Parkstraße 25 · 82061 Neuried  
Tel. (089) 7855049 · Fax (089) 7855977  
esv@pixelcolor.de · www.pixelcolor.de



# ESV SPORTFREUNDE MÜNCHEN-NEUAUBING e.V.

BADMINTON · BERGSPORT · FECHTEN · FIT PLUS 60 · FREIZEITSPORT · FUSSBALL · GESUND-  
HEITSSPORT · GEWICHTHEBEN · KLETTERN · KRAFT & FITNESS · LEICHTATHLETIK · RINGEN ·  
SKISPORT · TAEKWONDO · TANZSPORT · TENNIS · TISCHTENNIS · TURNEN · VOLLEYBALL

Inhalt	Seite
Präsidium / Geschäftsstelle	3
Berg- und Skisport	5
Fit Plus 60	7
Freizeit- / Gesundheitssport	9
Gewichtheben	13
Judo	15
Karate	16
Kegeln	17
KiSS – Kindersportschule	19
Ringens	21
Leichtathletik	22
Taekwondo	24
Tanzsport	27
Tennis	28
Turnen	28
Volleyball	31
Historie	32

## GÄSSL-SANITÄR GmbH ROBERT GÄSSL

Angerlohstraße 15 · 80997 München  
Telefon 089/8 12 12 26 · Fax 089/8 92 92 26 · Mobil 0171/6 51 51 49

### IHR Meisterbetrieb im Sanitärbereich:

3D-Badplanung - Neu-/Umbauten sowie Renovierungen  
Gas-Wasser-Installation - elektrische Rohrreinigung

### Kundendienst und Heizungsarbeiten





## *Das Präsidium*

*wünscht allen Mitgliedern, deren Familien  
sowie Freunden und Gönnern des Vereins  
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest  
und fürs Neue Jahr Gesundheit und  
viele aktive und gesellige Stunden in  
Ihrem und unserem Sportverein.*



## GESCHÄFTSSTELLE



### Weihnachtsschließungen:

- \* Die **Geschäftsstelle** ist in der Zeit vom 24.12.2013 bis einschließlich 27.12.2013 geschlossen.
- \* Die **Sauna** schließt ihre Tore vom 24.12.2013 bis einschließlich 06.01.2014.
- \* Die **Kegelbahnen** sind an folgenden Tagen geschlossen: 24., 25., 26., 31.12.2013 sowie am 01.01.2014.
- \* Der **Hauptverein** ist für den Sport geöffnet. Die Fachsportabteilungen informieren ihre Mitglieder in den jeweiligen Sportstunden.



**Achtung, Pressewarte! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 27.01.2014**

### Jahreshauptversammlung der Abteilung Freizeitsport

am Dienstag, 25.02.2014, um 19.30 Uhr in der Vereinsgaststätte.

Bitte, liebe Freizeitsportlerinnen und Freizeitsportler, den Termin schon mal vormerken!



Foto: pixelfo.de/Daniel Stricker

*Liebe Übungsleiterinnen, liebe Übungsleiter,*

*wir wünschen Euch und Euren Familien ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr.*

*Wir bedanken uns für die vielen mit Engagement geleisteten Sportstunden im ESV Neuauubing. Danke auch für die oftmals kurzfristigen Vertretungen.*

*Ohne Übungsleiterinnen und Übungsleiter könnte ein Sportverein nicht existieren.*

*Wir hoffen auf ein weiteres Jahr in guter Zusammenarbeit.*

*Die Geschäftsstelle*

## **SEPA Info-Brief: Umstellung ab 1. Februar 2014**

**Immer wieder taucht in den Medien das Schlagwort SEPA auf. Doch was verbirgt sich hinter diesem Begriff und welche Auswirkungen hat SEPA für Sie als Vereinsmitglied? Im Folgenden haben wir das Wichtigste zusammengestellt.**

### **Was ist SEPA?**

SEPA steht für Single Euro Payments Area. Kurz gefasst soll der Zahlungsverkehr europaweit harmonisiert und mit einheitlichen Zahlungsprodukten – wie Überweisungen und Lastschriften – abgewickelt werden. Das bedeutet, dass innerdeutsche ebenso wie grenzüberschreitende Zahlungen innerhalb der SEPA teilnehmenden Länder künftig nach denselben „Spielregeln“ abgewickelt werden – dies betrifft auch alle Vereine. Ziel der EU ist es, weniger Gebühren und Kostenersparnis im Zahlungsverkehr zu erreichen. Der Geltungsbereich der SEPA erstreckt sich auf 32 Länder in Europa, darunter die EU-Länder, Staaten aus dem europäischen Wirtschaftsraum, Monaco und die Schweiz.

### **Was bedeutet SEPA für Sie?**

Sie können ab dem 01.02.2014 einfach und unkompliziert Überweisungen tätigen bzw. fällige Beträge per Lastschrift von Ihrem Konto abbuchen lassen. Allerdings müssen Sie anstelle der gewohnten nationalen nun eine neue Kontonummer, die sogenannte IBAN (International Bank Account Number) angeben. Gleichzeitig ist anstelle der bisher verwendeten Bankleitzahl eine BIC (Bank-Identifer-Code) zu verwenden. Ihre IBAN und BIC finden Sie bereits jetzt schon auf Ihrem Kontoauszug.

**SEPA-Umstellung beim ESV Sportfreunde München-Neuauubing e.V.** Bei uns in der Geschäftsstelle findet derzeit die Umstellung auf SEPA

statt. Bereits mit dem ESV Sportfreunde München-Neuauubing e.V. vereinbarte Einzugsermächtigungen (=Altmandate) können dabei automatisch aus SEPA-Lastschriftmandate umgestellt werden. Jedes Mitglied erhält in Zukunft eine Mandatsreferenznummer, die der Mitgliedsnummer entspricht. Somit ist eine eindeutige Zuordnung der Vereinbarung sichergestellt. Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer DE 56 ZZZ 0000 0669425 weist auf dem Einzug den Zahlungsempfänger aus. Somit ist für Sie jederzeit nachvollziehbar, wer Ihr Konto belastet. Geplant ist, Sie mit dem Einzug Mitte Januar 2014 im Verwendungszweck noch einmal offiziell auf die SEPA-Umstellung hinzuweisen.

Die erste Abbuchung im SEPA-Verfahren unter Angabe der Mandatsreferenz erfolgt im April 2014. Die Abbuchung für Quartalszahler wird zu jedem Quartalsanfang am 10. Bankarbeitstag erfolgen. Halbjahreszahler werden im Januar und im Juli jeden Jahres jeweils zum 10. Bankarbeitstag belastet. Bei den Jahreszahler erfolgt die erste Abbuchung nach SEPA-Verfahren am 10. Bankarbeitstag im Januar 2015, dann in jährlichem Turnus.

### **Was müssen Sie als Mitglied tun?**

Wir als Ihr Verein kümmern uns um die SEPA-Umstellung, so dass Sie bei bestehender Lastschrifteinzugsermächtigung fast nichts zu tun haben! Für den Fall, dass wir Ihre Kontonummer nicht eindeutig in Ihre IBAN und BIC umwandeln können, werden Sie von uns angeschrieben und aufgefordert, uns diese mitzuteilen. Neumitglieder erhalten ab Januar 2014 einen modifizierten Aufnahmeantrag, dem ein SEPA-Lastschriftmandat beigelegt ist.

Weitere Informationen zum Thema SEPA finden Sie unter [www.sepa-deutschland.de](http://www.sepa-deutschland.de).



## Informationen der

### Abfahrtszeiten der Skifahrten:

#### Samstag: (Beginn 18.01.2014)

7.00 Uhr: Westkreuz, vor der Reichenaus Schule  
 7.15 Uhr: Freiham, Dietmar-Keese-Bogen, hinter Baumarkt  
 Die Wiesentfellerstraße wird im Rahmen unserer Samstagskurse **nicht** angefahren!

#### Sonntag: (Beginn 12.01.2014)

7.45 Uhr: Westkreuz, vor der Reichenaus Schule  
 8.00 Uhr: Neuaubing, Wiesentfellerstr. (vor der Kurve, von der Bodenseestr. kommend)  
 8.15 Uhr: Fürstenrieder-/Ehrwalder Str.

#### Dienstag:

##### Alpin (Beginn 07.01.2014):

7.15 Uhr: Neuaubing, Wiesentfellerstr. (vor der Kurve, von der Bodenseestr. kommend)  
 7.30 Uhr: Westkreuz, Mainaustr.

##### Langlauf (Beginn 14.01.2014):

7.45 Uhr: Westkreuz, vor der Reichenaus Schule  
 8.00 Uhr: Neuaubing, Wiesentfellerstr. (vor der Kurve, von der Bodenseestr. kommend)  
 8.15 Uhr: Fürstenrieder-/Ehrwalder Str.

Nähere Informationen zu unseren Abfahrtsstellen finden sie unter [www.esvskikurs.de](http://www.esvskikurs.de)

### Wieder ermäßigte Mehrtageskarten für unsere Samstagsteilnehmer!

Wie im letzten Jahr können auch heuer wieder die stark ermäßigten 5-Tages-Karten gekauft werden. Bestellen Sie über unsere Internetseite [www.esvskikurs.de](http://www.esvskikurs.de) bis zum 10. Januar 2014:

- Gültig an 5 beliebigen Tagen in der Saison 2013/2014, also nicht nur während der Skikurse!
- Gültig in allen Skigebieten des Alpenplus-Verbundes: Neben Spitzing also auch Brauneck-Wegscheid, Sudelfeld, Wallberg und Zahmer Kaiser.

Die Karte ist zudem übertragbar. In der Saison 2014 nicht verfallenes Guthaben kann jedoch nicht zurückerstattet werden.

Die Liftkarten für 5 beliebige Skitage in den Alpenplus-Gebieten kosten über die DSV Skischule des ESV Neuaubing:

Karten für	Preis für 5 Tage
Kinder	62 €
Jugendliche (16 und 17 Jahre)	105 €
Erwachsene	124 €

Dieses Angebot gilt nur für Teilnehmer an unseren Samstagsfahrten und ist nur im Vorverkauf über unsere Internetseite [www.esvskikurs.de](http://www.esvskikurs.de) erhältlich.

**Exklusives Nachtskifahren  
am 12. Februar 2014**

Uns gehört die Piste alleine!  
Anmeldung & Infos unter [www.esvskikurs.de](http://www.esvskikurs.de)

## ESV-Skitouren 2012/2013

Im vergangenen Winter wurden 2 Vereins-Skitouren durchgeführt. Erstmals waren wir nicht nur zu zweit oder dritt unterwegs, sondern es waren weitere ESV-Mitglieder dabei.

Am 20.01.13 ging's zum Hirschberg. Mit dabei waren Christian, Florian und Gerdi. Zunächst führte die Spur entlang der Skipiste flach, später sehr steil bergauf. Bei den Hangquerungen hatte Christian manchmal Probleme, er ging mit Schneeschuhen und hatte sein Snowboard auf dem Rücken dabei. Ab dem Liftende wurde das Gelände wieder flacher, über Waldlichtungen und freie Hänge wurde bald der Gipfel erreicht. Hier belohnt uns eine schöne Aussicht auf die Voralpenlandschaft und die umliegenden Seen für unsere Mühen. Natürlich durfte die Gipfelbrotzeit nicht fehlen.

Die Abfahrt führt uns zunächst durch stark verspurte Hänge zurück zur Piste und auf ihr zum Parkplatz. Unterwegs gab es noch eine kurze Einweisung in den Umgang mit einem Verschüttetensuchgerät (VS-Gerät). Hierbei habe ich das VS-Gerät eingegraben, sodass die Teilnehmer das Gerät suchen durften.

Am 24.02.13 lautete das Ziel Trainsjoch im Sudelfeldgebiet. Mit Ulli, Valentin, Markus und Gerdi ging es zu fünft dem Gipfel entgegen, wobei so mancher bei einigen schwierigen Passagen durch ein verschneites Bachbett merkte, dass auch das Aufsteigen mit Fellen ohne

Übung Probleme bereiten kann. Nach einer anspruchsvollen Abfahrt vom Gipfelhang stiegen wir noch 15 Minuten auf einen benachbarten Schneerücken auf. Von hier hatten wir dann eine schöne Abfahrt in teilweise unverspurten Tiefschnee.

Beide Touren haben allen Teilnehmern viel Spaß gemacht und ich hoffe, dass sich im nächsten Winter noch mehr Interessenten anschließen werden.

*Manfred Bayer*





### 4 Etappen am Stubaier Höhenweg 11.-14.07.13

Zu fünft (Gabi, Lucas, Jens, Gerdi und ich) starteten wir in Fulpmes im Stubaital ganz gemütlich mit einer Seilbahnauffahrt zum Kreuzjoch. Danach ging's gleich weiter bergauf und noch vor dem Schlicker Schartl folgten die ersten anspruchsvolleren Wegstrecken. In den zu querenden Steilrinnen lag noch viel Altschnee, so dass ich erst mal Stufen für eine sichere Querung in den Schnee treten musste, damit alle sicher queren konnten.

Anfangs führte uns der Weg noch auf gemütlichen, teilweise aber ausgesetzten Grasbändern dahin, doch bald kamen Drahtseile, die um steile Felsvorsprünge und über Felsbänder führten. So wurde es auf dieser langen Etappe nie langweilig und die Aussicht auf die 3000er am Talschluss begleitete uns den ganzen Tag. Nach einer kurzen Pause an der Hochseduggalm erreichten wir nach mehr als 7 h Gesamtzeit die Franz-Senn-Hütte. Gleich wurden unsere reservierten Lager bezogen, dann gab's schon Essen und einen gemütlichen Abend, den wir uns nach dem langen Tag verdient hatten.



da diese überfüllt war. So schliefen wir nach ausgiebigem Grillen im Tal auf dem Campingplatz in Volderau.

Am nächsten Morgen nahmen wir die erste Gondel zur Dresdner Hütte. Von dort startete die wohl landschaftlich schönste Etappe: Der Übergang über das Peiljoch zur Sulzenauhütte. Das Peiljoch mit seinen „Stoamandl-Wald“ bietet die schönste Aussicht auf Zuckerhütl, Wilder Pfaff und den spaltenreichen Sulzenaufener. Nach der Mittagspause an der Sulzenauhütte und einem gemütlichen Abstieg ins Tal belohnten wir uns noch mit einem Bier in der Grawaaln.

Eine tolle Durchquerung bei traumhaftem Wetter ging so zu Ende. Alle waren von der Tour begeistert, trotz teilweise sehr anspruchsvoller Etappen und Passagen. Nächstes Jahr wollen wir den Höhenweg in weiteren 4 Etappen bis zum Ziel der Innsbrucker Hütte fortsetzen.

Gerne mit zusätzlichen Teilnehmern, die die erforderlichen konditionellen Voraussetzungen, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit mitbringen.

*Manfred Bayer*

P.S.: Bilder und Berichte unserer Touren finden Sie im Internet unter: [www.esv-neuaubing.de/berg-und-ski/berichte/](http://www.esv-neuaubing.de/berg-und-ski/berichte/)



Der 2. Tag begann trotz traumhaften Wetter nicht gut: Gabi verletzte sich bereits ein paar Meter hinter der Hütte am Knöchel und musste absteigen. Wir gingen nun zu viert steil hinauf zur Schrimmennieder (2714m). Auch hier wechselte das Gelände zwischen einfachen Wegstrecken, luftigen Drahtseilpassagen und langen Schneefeldern, die aber weniger ausgesetzt waren als am Vortag. Nach einer kurzen Gipfelbesteigung auf das Basslerjoch ging's nur noch bergab zur herrlich gelegenen Regensburger Hütte. Nach dieser etwas kürzeren Etappe (ca. 6h) erholten wir uns den ganzen Nachmittag beim Sonnen in der Wiese. Baden konnten wir in einem kleinen, noch recht erfrischenden Badesee, in welchen noch die Schneefelder reichten. Das Essen auf der Hütte hat fünf Sterne verdient.

Am 3. Tag folgte die anspruchsvollste Etappe, der Übergang über die Grawagrubennieder, mit 2880m der höchste Punkt unserer Tour. Auf dem Weg zur Scharte musste zunächst ein ca. 100 Hm hoher, steiler Firnhang erklommen werden. Der Schnee verdeckte hier noch die Drahtseile und Leitern, die später im Jahr den Aufstieg durch die Felsen erleichtern würden. Hier hängte Mani auf den letzten 30 Metern ein Sicherheitsseil ein, das dann für alle den Anstieg etwas sicherer machte. Nach weiteren 100 Hm über drahtseilversicherte Felspassagen und Schneerinnen erreichten wir die Scharte. Von hier ging's nur noch bergab bis zum Parkplatz der Stubaier Gletscherbahn. Auf eine Nacht auf der Dresdner Hütte, die auf dem Weg lag, verzichteten wir,



## Fahrt zum Unteren Inntal

Unsere diesjährige Herbstfahrt am 13. September 2013 führte uns durch das schöne Leitzachtal zu unserem ersten Ziel **Kramsach in Tirol**. Dort besichtigten wir den europaweit einzigartigen **Museumsfriedhof**. Auf dem sogenannten »Lustigen Friedhof« sind neben den kunsthandwerklich schönen Schmiede- und Steinmetzarbeiten kuriose und lustige Grab- und Marterlsprüche zu finden.



Nicht weit entfernt in der Ortschaft Münster waren wir beim traditionsreichen Hauserwirt zum Mittagessen eingekehrt.

Die nächste Station unserer Busreise war **Brixlegg**, wo wir in der **KERZENWELT** die handgemachte Kerzenkunst bewundern konnten. Eine kostenlose Schauproduktion aus den dort rund 5.000 Kerzenprodukten hat viele noch zum Besuch im Fabrikverkauf verführt. Schließlich war es **Rattenberg am Inn**, die kleinste Stadt Österreichs mit ca. 800 Einwohnern, die uns in ihren Mauern viel zu erzählen



hatte; von der großen Ehre der Stadterhebung im Jahre 1393 durch den Bayern-Herzog Stefan III bis zur Geburt der Heiligen Notburga, die in Rattenberg um 1265 geboren wurde.

Nach dem Kaffeegenuß im stilvoll eingerichteten **Cafe Freundschaft** konnten wir bei der Rückreise auch wieder die Sonne und so den ersten Schnee der Saison auf den umliegenden Berggipfeln sehen.

Die Teilnehmer an der Busfahrt bedankten sich bei Marianne Vogl und Johann Petermaier für die gelungene Fahrt. Auch der Busunternehmer FRANZ erhielt besonderes Lob für die Erklärungen während der Fahrt und die Informationen beim Stadtrundgang im kleinsten Städtchen Österreichs.

*Erich Seidl*



## Treff beim Stammtisch mit unseren Jubilaren v. III. Quartal

Am 30. September 2013 war es wieder so weit, unsere Spartenmitglieder einzuladen, die im 3. Quartal einen runden Geburtstag feiern konnten.

Zu Gast waren:

**Elisabeth Urlberger, Gisela Matauschek und Gerhard Stösser**

Nicht teilnehmen konnten (aus persl. Gründen) :

**Trixi Winneberger, Reimund Rudolf, Edeltraud Mack, Johann Petermaier und Brunnhilde Wackerbauer.**

Sicher können heute alle der »Geburtstagskinder« auf einen Lebensabschnitt zurückblicken, der ausgefüllt war mit harter und zielbewußter Arbeit, die ihnen aber auch Erfolge gebracht haben, auf die sie stolz sein konnten.



Auf diesem Wege noch viel Gesundheit und weiterhin eine schöne Zeit! Es ist immer wieder schön, unsere Jubilare in unserer Mitte zu haben und mit ihnen ein paar nette Stunden zu verbringen.

*Heidi Lange*



+ 60

FIT PLUS 60

## Der 90. Geburtstag

Ein schönes **ZWEIFACH-JUBILÄUM** konnte die Jubilarin **Friedl HEIMLICH** beim ESV Neuaubing feiern: 50 Jahre Vereinsmitglied und den 90. Geburtstag.

Die Seniorentanzgruppe unter Leitung von Otti Jungbauer und Helga Trieb organisierten am Dienstag, den 29.10.13, zusammen mit der gesamten Gruppe eine schöne Geburtstagsfeier.

Es wurden Glückwünsche und Lieder vorgetragen und mit Appetithappen und Sekt abgerundet.

Als Aktive bei der Tanzgruppe hält sich Friedl an den Spruch von Augustinus: »Ich liebe den Tanz, denn er befreit den Menschen von der Schwere der Dinge.«

Joh. Petermaier



*Wir wünschen Euch und Euren Angehörigen schöne Weihnachten und geruhsame Feiertage und ein gutes, gesundes Neues Jahr.*

*Eure Spartenleitung*



Krippenkrippe in Maria-Schutz, Pasing © Bernardus

**Adventsgeschichte von Toni Lauerer (gekürzt)**

### Apfent

Der Apfent ist die schönste Zeit vom Winter. Die meisten Leute haben im Winter eine Grippe. Die ist mit Fieber. Wir haben auch eine, aber die ist mit Beleuchtung und man schreibt sie mit K.

Drei Wochen bevor das Christkind kommt, stellt Papa die Krippe im Wohnzimmer auf und meine kleine Schwester und ich dürfen mithelfen. Viele Krippen sind langweilig, aber die unsere nicht, weil wir haben mords tolle Figuren darin.

Ich habe einmal den Josef und das Christkindl auf den Ofen gestellt, damit sie es schön warm haben und es war ihnen zu heiß. Das Christkindl ist schwarz geworden und den Josef hat's in lauter Trümmer zerrissen. Ein Fuß von ihm ist bis in den Plätzleig geflogen und es war kein schöner Anblick. Meine Mama hat mich geschimpft und gesagt, daß nicht einmal die Heiligen vor meiner Blödheit sicher sind. Links neben dem Stall kommen gerade die heiligen drei Könige daher. Ein König ist dem Papa im letzten Apfent beim Putzen heruntergefallen und war dodal hin. Jetzt haben wir nur zwei heilige Könige und einen heiligen Batmann als Ersatz.

Mein Opa hat mir ein Gedicht vom Apfent gelernt und es geht so:

*„Apfent, Apfent, der Bärwurz brennt.  
Erst trinkst oan, dann zwoa, drei, vier,  
Dann hautsde mit dein Hirn an d'Tür!“*

Obwohl dieses Gedicht recht schön ist, hat Mama gesagt, daß ich es mir nicht merken darf.

Kurz vor Weihnachten müssen wir unsere Wunschzettel schreiben. Meine Schwester wünscht sich meistens Puppen oder sonst so ein Glump. Ich schreibe vorsichtshalber gleich mehr Sachen darauf und zum Schluß schreibe ich dem Christkindl, es soll einfach soviel kaufen, bis das Geld ausgeht. Meine Mama sagt, das ist eine Unverschämtheit und irgendwann bringt mir das Christkindl gar nichts mehr. Aber wenn ich groß bin und ein Geld verdiene, dann kaufe ich mir selber etwas und bin überhaupt nicht bescheiden. Dann kann sich das Christkindl von mir aus ärgern, weil dann ist es mir wurscht. Bis man schaut, ist der Apfent vorbei und Weihnachten auch und mit dem Jahr geht es dahin. Die Geschenke sind ausgepackt und man kriegt bis Ostern nichts mehr, höchstens, wenn man vorher Geburtstag hat.

Aber eins ist gwies. Der Apfent kommt immer wieder.



## Neue Stunden für 2014!

### Tanz und Bewegung für Kinder von 6-12 Jahren

Eine Stunde für Kinder die sich gerne zu Musik bewegen und Freude am Tanzen haben. Nach einem kurzen Aufwärmen machen wir verschiedene Übungen für Körperhaltung und Koordination und erarbeiten einfache Schrittfolgen und Choreographien. Wir werden dabei die Grundbewegungen des Balletts erlernen, aber auch andere Tanzstile zu unterschiedlichen Musikrichtungen ausprobieren. Im Vordergrund steht vor allem der Spaß an der Bewegung!

**Wir beginnen am Montag, 13.01.2014, mit einem Schnuppertraining (Zeit siehe unten). Jeder, der Interesse hat, kann vorbeikommen.**

**Ab 20.01. finden die Stunden dann immer montags um**  
17.00 – 18.00 Uhr für 6 – 8 Jährige  
18.00 – 19.00 Uhr für 9 – 12 Jährige statt!

**Ort ist der Ballettsaal des ESV Neuaubing in der Papinstr. 22**  
Bitte Sportkleidung und weiche Gymnastikschuhe sowie ein Getränk mitbringen.  
Übungsleiterin **Susanne Reinhardt** freut sich auf viele musikbegeisterte Kids.

### Pilateskurse 2014

**Montagskurse v. 10:00 – 10:45 Uhr mit Ingrid Maushart**

Kurs-Nr.: Mo-1	13.01. – 24.02.14	7 Kurstage
Mo-2	10.03. – 07.04.14	5 Kurstage
Mo-3	28.04. – 02.06.14	5 Kurstage
Mo-4	23.06. – 28.07.14	6 Kurstage
Mo-5	15.09. – 20.10.14	6 Kurstage
Mo-6	03.11. – 15.12.14	7 Kurstage

**Dienstagskurs v. 18:30 – 19:15 Uhr mit Sandra Walter**

Kurs-Nr.: Di-1a	14.01. – 25.02.14	7 Kurstage
Di-2a	11.03. – 08.04.14	5 Kurstage
Di-3a	29.04. – 03.06.14	5 Kurstage
Di-4a	24.06. – 29.07.14	6 Kurstage
Di-5a	16.09. – 21.10.14	6 Kurstage
Di-6a	04.11. – 16.12.14	7 Kurstage

**Dienstagskurs v. 19:30 – 20:15 Uhr mit Sandra Walter**

Kurs-Nr.: Di-1b	14.01. – 25.02.14	7 Kurstage
Di-2b	11.03. – 08.04.14	5 Kurstage
Di-3b	29.04. – 03.06.14	5 Kurstage
Di-4b	24.06. – 29.07.14	6 Kurstage
Di-5b	16.09. – 21.10.14	6 Kurstage
Di-6b	04.11. – 16.12.14	7 Kurstage

Anmeldung bitte in der Geschäftsstelle.

Per Mail: [info@esv-neuaubing.de](mailto:info@esv-neuaubing.de) oder telefonisch unter 089-30 904 17-0 zu den bekannten Geschäftszeiten!

### Ballsport für Kids von 4-7 Jahren

Seit November 2013 findet immer freitags von 16.30 – 17.30 Uhr in der Ravensburger Ring Schule die Stunde »Rund um den Ball« statt.

Das Ballsporttraining ist für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren geeignet. Bei verschiedenen Spielen mit dem Ball lernen die Kinder die Grundkenntnisse vieler Sportarten, insbesondere des Tennis, kennen. Dabei soll der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen, daher werden die erlernten Fähigkeiten in vielen Spielen getestet. Die Gruppengröße von höchstens 5-6 Kindern bietet optimale Bedingungen für ein erfolgreiches Training.

**Termin ist freitags zwischen 16:30 und 17:30 Uhr an der Ravensburger-Ring-Schule (exklusive Ferien).**

Die Übungsleiter des Ballsports Neuaubing, Andreas Feick und Daniel Wolf, würden sich über eine rege Beteiligung sehr freuen.

**Kontaktdaten:**  
[daniel95.wolf@gmx.de](mailto:daniel95.wolf@gmx.de)

Schnuppern ist jederzeit einmal erlaubt. Komm vorbei und teste, welcher Ballsport zu Dir passt!



### Eltern-/Kindstunde

**am Donnerstag von 10.00 – 11.30 Uhr  
in der großen ESV Turnhalle**

hat noch Plätze frei und würde sich über ein paar Kids mit Eltern/ Großeltern sehr freuen.

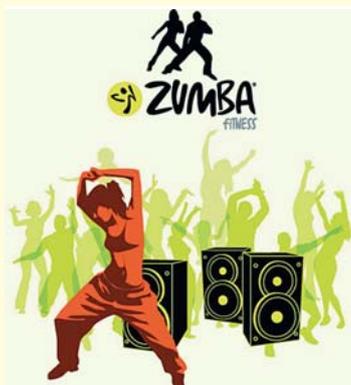
Wenn Du zwischen 9 Monaten und 3 Jahren bist, dann komm doch mal mit Mami, Papi, Oma oder Opa vorbei! Einmal schnuppern ist natürlich erlaubt!



Übungsleiterin Andrea Moosmüller freut sich auf Euch!



## Die Sonntags-Zumba Fitness-Gruppe feiert ihr Einjähriges!



**ZUMBA!** Davon hatten wir bereits gehört und wollten die neue Trendsportart auch unbedingt einmal ausprobieren. So nutzten wir vor genau einem Jahr die Gelegenheit, bei einem Einsteigerkurs die verschiedenen Tanzelemente und Choreographien zu erlernen.

Anfangs trainierten wir noch im Ballettsaal, doch dieser wurde uns schon bald zu klein.

Beinah jede Woche konnten wir neue begeisterte Teilnehmerinnen zählen und so füllen wir derzeit locker den großen Gymnastiksaal im OG. Den Erfolg unserer Zumba-Stunde am Sonntag um 10.30 Uhr verdanken wir nicht nur der mitreißenden Musik oder dem Spaß an der Tanzfitness, sondern vor allem unserer Instructorin Sandra, die uns mit ihrer fröhlichen und liebenswerten Art motivierend durch die Stunde begleitet. Und auch am Mittwoch um 19:00 Uhr wächst die Stunde mit jedem Mal an »Neuen«, so dass es jetzt ab 12. Januar

2014 nochmal einen Einsteigerkurs 10 x am Sonntag von 9:30 – 10:20 Uhr geben wird, um allen die Choreographien von Grund auf zu erklären und dann die »Neuen« in die bestehenden Kurse einsteigen zu lassen.

Eine Woche ohne diesen Sport können sich viele von uns mittlerweile gar nicht mehr vorstellen und wenn andere noch faul in ihren Betten liegen, heißt es für uns wie jeden Sonntag wieder – **ZUMBA!**

Claudia



## ZUMBA – Anfänger-/Einsteigerkurs: »Diese Party macht Dich fit!«

Ob Salsa, Merengue, Cumbia oder Reggaeton, diese Dance-Fitness-Party lässt Dich den Rhythmus der Musik spüren. Entdecke zusammen mit Freunden und anderen Tanzbegeisterten Zumba-Fitness und erlerne in diesem Kurs Grundschrirte und erste Choreographien zur fröhlichen, lateinamerikanisch inspirierten Gute-Laune-Musik.

Am **Sonntag, den 12.01.2014**, beginnen wir mit einer Schnupperstunde von 9.30 – 10.20 Uhr im Ballettsaal des ESV Neuaubing. Jeder der Lust hat kann kommen!

Ab dem **19.01.** beginnt der 10malige Anfänger/Einsteigerkurs immer **sonntags von 9.30 – 10.20 Uhr** im Ballettsaal. In diesem Kurs werden die Choreographien der laufenden Sonntags- und Mittwochsstunde eingeübt, um den Einstieg in diese Stunden zu erleichtern.

Die Kursgebühr für Mitglieder beträgt 15,00 Euro.  
Für Nichtmitglieder 75,00 Euro.



Übungsleiterin Sandra Hüller freut sich über viele neue oder auch schon bekannte Zumba-Verrückte! Männer dürfen jederzeit mitmachen!



»Komm vorbei, tob Dich aus, fühl Dich großartig!«

## Jahreshauptversammlung der Abteilung Freizeitsport

am **Dienstag, 25.02.2014 um 19.30 Uhr**  
in der **Vereinsgaststätte.**

Bitte, liebe Freizeitsportlerinnen und Freizeitsportler, den Termin schon mal vormerken!

**Das ESV Übungsleiterteam** wünscht all seinen Sportlern, deren Familien und Freunden ein ruhiges und fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr.

Nach den Ferien trainieren wir den Weihnachtsspeck zusammen wieder weg.





## WINTERFIT!?

Für alle, die der Meinung sind noch ein paar Trainingseinheiten für die Winterfitness zu benötigen, bieten wir zahlreiche Ski-/Gymnastikstunden im Sport- und Freizeitzentrum (SFZ) sowie den umliegenden Schulen an.

	Tag	Uhrzeit	Ort	Leiter
Ausgleichsgymnastik	Montag	19.00 - 19.45	RAV	Angela Krempf
Fitness-Bo	Montag	19.00 - 19.50	WIE	Sinem
FitLax	Montag	19.00 - 20.00	SFZ	Stephanie Bosse
rückengerechtes Fitnesstraining	Dienstag	19.00 - 19.45	RAV	Herbert Lehner
BBP & more	Dienstag	10.15 - 11.00	SFZ	Ingrid Maushart
Gymnastik für Jedermann	Dienstag	18.00 - 18.45	SFZ	Jana Sklavakis
Gymnastik	Mittwoch	19.00 - 20.00	RAV	Tina Berzl
Body complet (kräftigen, stretch und relax)	Donnerstag	10.15 - 11.00	SFZ	Ingrid Maushart
Aerofit	Donnerstag	18.00 - 18.45	SFZ	Ingrid Maushart
Fit und Fun für Jedermann	Donnerstag	19.00 - 19.45	WIE	Sonja Schneider
Sommer - Winter fit	Donnerstag	19.00 - 20.00	RAV	Tina Berzl
Fitness u. Gymnastikstunde	Donnerstag	19.00 - 19.45	LIM	Stefanie Bosse

LIM - Grundschule an der Limesstraße, Limesstr. 38 in Neuaubing

RAV - Grundschule am Ravensburger Ring, Ravensburger Ring 37 am Westkreuz

WIE - Grund- und Hauptschule an der Wiesentfelser Straße 53 in Neuaubing West

Weitere Infos auch auf unserer Internetseite: <http://www.esv-neuaubing.de/gymnastik/trainingszeiten>

## Cheerleading-Familie

Am Sonntag, den 20. Oktober, fand im ESV Hauptgebäude schon das zweite Allgemeine Stuntraining in diesem Jahr statt, diesmal in der kleineren Variante. Statt allen drei Teams trafen sich nur wir Seniors mit den PeeWees, um unserem Nachwuchs beizubringen, selbst bestimmte Stunts zu heben.

Dazu haben zuerst nur die Seniors gehoben, dann ein Senior mit einem PeeWee und schließlich die PeeWees allein. Wir hatten in den zwei Stunden Training viel Spaß und konnten recht effektiv arbeiten. Die Tiny Devils haben sich mächtig angestrengt und konzentriert mitgemacht. Am Schluss tobten wir uns noch bei mehreren Spielen aus.

Ein Training mit mehreren Teams ist immer etwas ganz Besonderes, weil man sehr schnell zusammenwächst und dabei gemeinsam cheerleaden und lachen kann. Und das ist doch toll: Dass man sich gut versteht und sich gegenseitig unterstützt.

*Caro von den Seniors*





## Zwei Tage, vierzehn Mädels

### Die Wild Devils Seniors auf dem Cheer-Camp in Stuttgart

In diesem Herbst haben wir Wild Devils Seniors gleich zwei Cheer-Camps geplant: Einmal am **26. und 27. Oktober in Stuttgart** und dann noch mal am 23. und 24. November in Germering. Das bedeutet vier Tage Power-Stunttraining und nur knapp einen Monat dazwischen, um das Neue zu festigen!

Am 26. Oktober haben wir also den Weg nach Stuttgart auf uns genommen, um zum Cheer-Camp Nr. 1 zu gelangen. Es hat sich gelohnt! Im Gegensatz zu letztem Jahr, als uns ernüchternderweise gesagt wurde, dass wir eine falsche Technik eingeübt hatten und wir dann nur noch einfache Grundstunts machen durften, waren wir diesmal schon ziemlich professionell. Unsere **CCA-Trainee** Anne war sogar erstaunt, dass unser letztes Camp ein ganzes Jahr zurücklag, weil wir die Technik noch so gut beherrschten. Darauf waren wir natürlich stolz! Und in diesem Camp konnten wir nun endlich das zeigen, was wir uns vorgenommen hatten.

Für »Nicht-Cheerleader« bringt es jetzt nicht besonders viel, einfach nur mit Fachausdrücken für Stunts um sich zu werfen, deswegen nur so viel: Wir lernten kleine Tricks und Kniffe für **Stunts**, die wir davor schon gemacht hatten, und bekamen noch zahlreiche Anregungen zu neuen Stunts dazu. Übrigens ist es auch für Cheerleader nicht immer ganz einfach, die Begriffe zu sortieren. Aber auch dabei konnte uns das Camp helfen – jetzt ist uns klar, was ein Retake, ein Rebound und ein Reload ist. Wenn angesagt wird, welchen Stunt man macht, sollte immerhin auch jeder wissen, was gemeint ist!

Außer Stunts machten wir auch **Jumps**, **Tumbling** (Turnen bei Cheerleadern) und **Motions** (spezielle Körper- und Armbewegun-



gen). Die Flyer (welche bei den Stunts oben stehen) bekamen zudem noch **Dehnübungen** gezeigt, um die Figuren auf den Stunts (leichter) hinzubekommen.

Für uns Wild Devils war das Cheer-Camp sehr erfolgreich. Vierzehn Mädels haben neue Erkenntnisse gewonnen und viel Spaß gehabt – die fünf, die aufgrund der zu wenig freien Plätze oder aus anderen Gründen nicht mitkommen konnten, bekommen alles, was sie versäumt haben, genauestens erklärt. Und im November, wenn das nächste Cheer-Camp hier bei München ist, sind wir zu neunzehnt am Start.

*Caro von den Seniors*

## Interesse?

**Cheerleading** besteht aus vielen verschiedenen Teilen. Tumbling ist Bodenturnen, also zum Beispiel Räder, Handstandüberschlag und Rolle, stunts ist das fürs Cheerleading typische Pyramidenbauen, es gibt aber auch Kicks (»Funkemariechen-Beinwerfen«), Jumps (Sprünge, in denen man Figuren macht), Motions (schnelle Armbewegungen) und natürlich Dance, das Tanzen. Außerdem müssen für manche sportlichen Anlässe sogenannte Cheers and Chants eingeübt werden, also Sprüche, mit denen das Team ein gerade spielendes Team anfeuert und unterstützt. Cheerleading **fördert und erfordert Teamgeist**, Körperspannung, Gleichgewichtssinn, Kraft und Körperkontrolle. Möchtest Du mal bei uns hereinschnuppern? Dann nimm gleich dein Sportzeug mit, um es auszuprobieren!

Mitmachen kannst du bei den ...

**Tiny Devils PeeWees** (5-10 Jahre) freitags von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Ravensburger Ring Grundschule

**Wild Devils Juniors** (9-14 Jahre) donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Wiesentfeller Schule, Halle rechts

**Wild Devils Seniors** (ab 14 Jahren)

Haupttraining montags von 17:30 bis 19:00 Uhr in der Wiesentfeller Schule, Halle links



Weitere Trainings donnerstags, (anschließend an das Junior-Training,) von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Wiesentfeller Schule, Halle rechts (zum Aufwärmen am besten schon etwas früher kommen), und sonntags von 15:45 bis 18:00 Uhr im ESV-Hauptgebäude

**Jungen sind ebenso willkommen wie Mädchen!** Der Sport wurde sogar von Jungen erfunden und erstmals praktiziert. **Ihr braucht:** etwas zu trinken, (am besten weiße) Sportschuhe mit festen Sohlen (keine Turnschlappen oder Chucks), einen Haargummi, wenn ihr lange Haare habt, und ganz viel Spaß am Mitmachen!



## Bayerische Meisterschaften 2013: Sieben Starter, sieben Meistertitel für den ESV Neuaubing

Am 14.9.2013 traten in Roding im Bayerischen Wald die besten bayerischen Gewichtheber gegeneinander an, um die Stärksten unter sich zu ermitteln. Auch sieben Sportler vom Bundesligisten ESV Neuaubing nahmen an den Wettbewerben teil; sie sicherten sich insgesamt sieben Goldmedaillen.



Zuerst an die Hantel mussten Steffanie Metzger und Ulrike Giesa. Beide gewannen ihre jeweilige Gewichtsklasse -75kg bzw. +75kg überlegen mit 172kg (77kg Reißen/95kg Stoßen) bzw. 170kg (75kg/95kg) im Zweikampf. Nicolas Hofmann konnte bis -77kg ebenfalls einen ersten Platz erreichen (Zweikampf 80kg/105kg). Nachwuchsheber Sebastian Schramm, der sich eigentlich sonst dem Hammerwurf widmet, zeigte in seinem ersten Gewichtheberkampf 95kg im Reißen und 125kg im Stoßen und wurde Erster der Junioren in der Klasse -94kg. Ausnahmsweise etwas schwerer und deshalb ebenfalls



in der Klasse -94kg am Start, erreichte Florian Sperl mit guten 115kg im Reißen und 150kg im Stoßen den ersten Rang bei den Männern. Bester Neuaubinger Heber war Andreas Müller in der Klasse -105kg, der sein Einzelstartrecht für den ESV – das Mannschaftsstartrecht liegt beim Erstligaverein TB 03 Roding – wahrnahm und mit beachtlichen 136kg im Reißen und 172kg im Stoßen ebenfalls ungefährdet seine Konkurrenz gewann, was ihm zugleich Platz 1 in der Relativgesamtwertung der Veranstaltung mit 116 Punkten einbrachte; Florian Sperl sicherte sich hier mit guten 93 Punkten Platz 5. Die Relativwertung der Frauen ging mit 96 Zählern für Steffanie Metzger ebenfalls ungefährdet an den ESV Neuaubing. Ulrike Giesa war zusammen mit Veronika Berger vom ESV München-Freimann, die ab dieser Saison das Bundesliga-Team des ESV verstärken wird, mit 78 Relativpunkten die drittstärkste Frau der Meisterschaft.

Damit war der ESV Neuaubing hinter Veranstalter TB 03 Roding insgesamt zweitbeste Mannschaft in ganz Bayern.

Der nächste Heimkampf und zugleich Saisonabschluss ist für den 22. März 2014 angesetzt. Zuschauer sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

## Deutsche Meisterschaften 2013 in Ohrdruf





Bei den Deutschen Meisterschaften 2013 in Ohrdruf in Thüringen lieferten die Starterinnen und Starter des ESV München-Neuaubing insgesamt einen ersten, einen dritten, einen ordentlichen vierten und zwei respektable achte Plätze ab.

Bei den Frauen zeigte Vroni Berger, die ihr Einzelstartrecht für den ESV München-Freimann wahrnahm, auf ihrer ersten DM gleich sechs gültige Versuche in der Klasse -58kg (56kg/66kg). Steffanie Metzger konnte ihren Titel aus dem Vorjahr -69kg verteidigen und steigerte



dabei ihre Reißbestleistung in dieser Klasse auf 81kg. Im Stoßen reichten 93kg, um die Goldmedaille im Zweikampf zu sichern. Ulrike Giesa lieferte in der +75kg-Klasse 78kg und 96kg ab. Damit wurde sie hervorragende Dritte.

Florian Sperl konnte trotz arbeitsbedingtem deutlichem Trainingsrückstand -85kg einen guten achten Platz erkämpfen; er realisierte dabei 110kg im Reißen und 141kg im Stoßen. Andi Müller hatte mit Rückenbeschwerden zu kämpfen und brachte im Schongang trotzdem -94kg 292kg (136kg/156kg) zur Hochstrecke, was ebenfalls Platz acht sicherte.

P.S.: Berichte und Bilder auch im Internet unter:  
[www.esv-neuaubing.de/gewichtheben](http://www.esv-neuaubing.de/gewichtheben)



## Kampftermine der I. Mannschaft Gewichtheben

### Rückrunde

- 25.01.14 AC Atlas Plauen gg. TSG Rodewisch gg. ESV Neuaubing
- 22.02.14 TSG Rodewisch gg. ESV Neuaubing gg. AC Atlas Plauen
- 22.03.14 ESV Neuaubing gg. AC Atlas Plauen gg. TSG Rodewisch

»Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf euch!«





## Ein spannender und lustiger Tag in Unterhaching mit der U10

Am 12.10.2013 um 09:05 Uhr war Abfahrt in Neuhausen für Shirley, Caro und Nicole, damit wir um 10:00 Uhr unsere 2 jungen Mädels Jelena und Arpi pünktlich auf die Waage begleiten konnten. Beide fanden sich auf der Liste in der gleiche Gruppe wieder, so dass beide Mädels 4 mal kämpfen durften.

Unsere jungen Damen kämpften voller Eifer und sehr tapfer. So langsam trudelten unsere 3 Jungs Domenico, Ivan und Silas ein, um die Mädels anzufeuern und danach selbst kämpfen zu dürfen.

Bei dem Wettkampf wurden die neuen Wettkampfregeln das erste Mal umgesetzt, was nicht nur bei den Sportlern, auch bei uns Trainern für sehr viel Verwirrung und Unverständnis sorgte. Denn nicht wer alle Kämpfe gewinnt, ist Sieger: Nach dem neuen Punktesystem darf der auf dem Siegereppchen ganz oben stehen, der die meisten Punkte erkämpft.

Arpi gewann in ihrer Gruppe alle Kämpfe, wurde aber aufgrund der neuen Wettkampfordnung Zweite. (Im Herzen ist sie natürlich unsere



ERSTE), Jelena wurde in dieser Gruppe 5., sie bemühte sich sehr und beim nächsten Mal klappt es noch viel besser.

Bei Ivan war es sehr spannend, er drehte 2 Kämpfe für sich um, so dass er am Ende ganz oben auf dem Siegereppchen stehen durfte. Domenico und Silas waren in einer Gruppe und durften auch 4 mal ran. Sie wurden von Kampf zu Kampf besser und somit stand am Ende Silas auf Platz 2 und Domenico auf dem 3. Platz.

Es war ein wunderschöner Tag in Unterhaching mit viel Spaß und schönen Kämpfen.

Wir hoffen, dass die Kinder Spaß hatten. Danke an Caro und Shirley für die Unterstützung.

## Ausbildung zum Trainer Assistent

Am Samstag, den 14.09., holten wir Lion um 09:00 Uhr am Treffpunkt ab, um zusammen nach Holzkirchen zu fahren. Unsere Judo-Abteilung sponserte uns an diesem Wochenende einen Lehrgang.

In der Turnhalle des TuS Holzkirchen waren bereits einige Teilnehmer im Alter von 14 bis 18 Jahren eingetroffen. Nach Abschluss aller Anmeldungen waren wir 35 Teilnehmer.

Nach der Begrüßung bekamen wir eine Einweisung, was wir auf dem Lehrgang zu erwarten hatten. Wesentliche Grundlagen der Trainingslehre standen auf dem Programm.

Die erste Trainingseinheit hatte das Thema: Wie bringe ich Kindern die erste Technik so bei, dass sie sofort Spaß am Judo bekommen. Anschließend gab es eine Theoriestunde über Versicherungs-Angelegenheiten.

Nach dem »etwas trockenen« Stoff gab es ein wohlverdientes Mittagessen.

Der komplette Nachmittag war mit Theorie gefüllt. Aufgaben wie z.B.: wie begleite ich als Trainer meinen Schützling auf einem Wettkampf, Aufbau einer Übungsstunden und Trainingsmethoden wurden besprochen.

Anschließend gab es Abendessen.

Eigentlich dachten wir an Feierabend, aber nein...wir mussten noch einmal ran – zum Sportabzeichen, und all das n a c h dem Essen! Was für eine Schinderei!

Am nächsten Morgen, am Sonntag, gab es Frühstück um sieben Uhr. Um acht Uhr standen wir alle wieder auf der Matte.

WOW – die erste Trainingseinheit mit wohl einem der besten Judokas Deutschlands, Gerhard Steidele. Er brachte uns die Vermittlung der Grundbewegung im Judo nahe. Zudem erklärte er uns die Beobachtung eines Gegners.

Nach einer kleinen Pause zeigte man uns, mit welchen Spielen man eine folgende Judotechnik vorbereitet und wie man diese umsetzt. Die letzte Trainingseinheit hatte zum Thema: Wie vermeide ich, dass die Kinder Fehler machen und sich diese einprägen?

Zum Abschluss sollten wir das Gelernte umsetzen und in Gruppen aus 5 Leuten eine 20-minütige Trainingseinheit halten.

Um 16:00 Uhr waren wir fertig und ich freute mich, dass mich Lion's Eltern abholten und erst einmal zu einem Eis einluden.

Kurt Heuser



## Neuer Karate-Vorstand mit großen Plänen

Am Samstag, den 9.11.2013, war es nach 3 erfolgreichen Jahren wieder so weit:

Für die Abteilung war der neue Vorstand, die Referenten und die Delegierten zu wählen und die Ziele für das kommende Jahr festzulegen.

Abteilungsleiter Andi Maier berichtete über die Mitgliederzahlen – gegenüber dem Vorjahr wieder eine Steigerung von 20% auf aktuell mehr als 90; dabei sind besonders stark vertreten unsere Karate-Kids mit 75%.

Andi bedankte sich für den Einsatz der Funktionäre.

Der (leider) scheidende Kassenwart Robert Schneider konnte einen beeindruckenden vorläufigen Jahresabschluss mit einem kräftigen Plus und deutlich über Plan präsentieren.

Zum neuen Abteilungsleiter wiedergewählt wurde Andi Maier mit Michael Meyer als Stellvertreter, neuer Kassenwart ist Monty Jankovic mit Jürgen Schmidt als Stellvertreter. Schriftführer ist wieder Peter Blomeyer. Als neue Position wurde die der Frauenbeauftragten geschaffen, besetzt von unserer Dan-Trägerin Hannelore Leifheit.

Mit frischem Elan gings dann in die neuen Projekte:

- Für das sonntägliche Kata-Training konnte das Karate-Urgestein Heinz Arold (4. Dan und Sieger in mehr als 10 regionalen und bundesweiten Meisterschaften) gewonnen werden.
- Ebenfalls sonntags (9:30-10:30) findet ein »Karate-Kurs für jedermann« statt,



Die neue Vorstandschaft und die Delegierten der Karate-Abteilung

betreut von Helmut Janka, Hannelore Leifheit und Andi Maier.

- In Kürze wird mindestens einer unserer Trainer (zusätzlich zu den vorhandenen Übungsleitern) einen Übungsleiterschein erwerben.
- Auch im kommenden Jahr wird's wieder eine Reihe vereinsübergreifender Wochenendlehrgänge mit hochqualifizierten Trainern geben, die auf besondere Gebiete spezialisiert sind:
  - Theo Unger, 5. Dan, zum Thema Selbstverteidigung
  - Detlef Krüger, 5. Dan, zum Thema Kumite

- Dr. Petra Schmidt, 4. Dan und Autorin der Bücher »Ki-Karate. Zur Philosophie von Ki, Karate und Kampfkunst« und »Ki-Karate. Vorbereitung, Ki-Übungen, Karate-Techniken«, zum Thema Ki-Karate
- Auch im kommenden Jahr wird es wieder einen Gasshuku (also ein mehrtägiges Karate-Retreat an einem angenehmen Ort) mit unserem Chef-Trainer Takashi Nakajima (5. Dan) geben

Wir hoffen, dass wir auch weiterhin auf Erfolgskurs bleiben und mit unserem Karate einen nützlichen Beitrag zur hiesigen Sport-Szene leisten werden !

## Qigong-Kurse

Wegen ihrer gesundheitsfördernden Wirkung werden diese Kurse hier von einigen Krankenkassen bezuschusst. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, aber auch Qigong- oder Kampfkunst-Geübte werden hier neue Impulse erfahren. Die Kurse hält Peter Blomeyer. Er ist VHS-zertifizierter Kursleiter und trägt das Gütesiegel des DDQT (Deutscher Dachverband für Qigong und Taijiquan).

**Termine** (alle im ESV-Gebäude Papinstr. 22):

Dienstags (abends)	19.00-20.30 Uhr, 11.03.-13.05.2014 (Schachraum)
Mittwochs (vormittags)	10.00-11.30 Uhr, 05.03.-07.05.2014 (Ballettsaal)
Mittwochs (abends)	18.30-20.00 Uhr, 05.03.-07.05.2014 (Schachraum)
Donnerstags (abends)	19.00-20.30 Uhr, 06.03.-15.05.2014 (Schachraum)

**Anmeldung, inhaltliche Rückfragen:**

eMail: [kurs-NeuAubing@qigong-concept.de](mailto:kurs-NeuAubing@qigong-concept.de)  
Tel. 089/877 377, Fax 089/87 11 930, im Web: [www.qigong-concept.de](http://www.qigong-concept.de)

**Kleidung:** Lockere Freizeitkleidung, Gymnastikschuhe oder Socken.

**Kursgebühr** für jeden Kurs mit je 10 Kurseinheiten (Doppelstunden) 120 €.

Ermäßigung für Teilnehmer des Herbst-Kurses 2013 um 10 €.

ESV-Mitglieder erhalten 10 € Ermäßigung.

Keine Altersbeschränkung, Ausschluss von allen Haftungen (Unfall usw.)





## Es gibt viel zu tun – der ESV-Neuaubing packt es an!

Die Mitgliederbefragung, mit einer Beteiligung von leider nur 9,62%, war ein Versuch, die Meinung seiner Mitglieder zu erfragen. Leider haben zu wenige die Gelegenheit genutzt, ihre Kritik, Meinung und/oder Verbesserungen kund zu tun. Für mich eine Enttäuschung. Nur bei aktiver Teilnahme kann der Verein Veränderungen in die Wege leiten, Verbesserungen herbei führen. Das oft geäußerte Argument »Es passiert ja sowieso nichts...« ist uralt und so abgedroschen und wirklich MEGAOUT. Es ist die menschliche Bequemlichkeit und das allgemeine Desinteresse – Kritisieren und Motzen ist doch viel einfacher und man bleibt ja auch anonym.

### VERANTWORTLICH IST MAN NICHT NUR FÜR DAS, WAS MAN TUT, SONDERN AUCH FÜR DAS, WAS MAN NICHT TUT.

So, nun kümmern wir uns mal wieder um unser tägliches Geschäft – den Kegelbetrieb – den Wettkämpfen und unseren Kegelschwestern und -brüdern. Seit Mitte September läuft wieder der Spielbetrieb.



Unsere **Erste Mannschaft** muss sich nun in der Bezirksoberliga behaupten. Ihren ersten Wettkampf gegen SKC Waldfrieden daheim, haben sie klar mit 324 Holz Vorsprung gewonnen. 5319:4995. Mit 922 und 935 Holz konnten hier nur unser Steffen und Markus »glänzen«. In Puchheim, VK2, waren eigentlich nur die 67 Fehlwürfe erwähnenswert ... keiner über 900 Holz;-(... mit 5276:5131 verloren). Als nächstes kamen die Germanen nach Neuaubing. Der ehemalige Club unseres Steffen Kraus. Steffen hatte sich sicher viel vorgenommen – leider zu viel. Dieser Belastung hielt er nicht stand und verkorkste seine 200 Schub total = 820 Holz nur und 109 schlechte Holz zu seinem direkten Gegenspieler – schade. Seine Kameraden konnten aber dem Gegner genug Widerstand leisten und noch mit 5220:5170 gewinnen. Tja, und dann war das Spiel bei den Siemens'ianern München Ost. Dass unser Peter mit 866 Holz die »beste« Leistung vollbrachte, spiegelt die Leistung seiner Kameraden und das Endergebnis mit nur 5086 Holz + 67 Fehl wieder. Der Gegner gewann mit 76 Holz plus. Abhaken und vergessen.

Eine ganz andere Leistung brachte unsere ERSTE gegen Croacia in der Säbenerstraße auf die Bahn. Mit 893, 888, 919, 934, 902 und 901 Holz mussten sie sich leider mit nur 11 Holz geschlagen geben. Leider verloren, aber ein ansprechendes Gesamtergebnis mit 5437 Holz. Geht's jetzt aufwärts? Gegen Milbertshofen war es noch eine leichte Übung, zwei Punkte daheim zu behalten. Der Gegner trat unent-

schuldigt nicht an ... sehr unsportlich. Wieder in der Säbenerstraße gegen FC Bayern1, mussten unsere Männer ihr Können zeigen. Aber mit 5655: 5501 hatten sie keine Chance. Nur einer konnte eine hervorragende Leistung vollbringen. Als der erste ESV Keger in unserer Geschichte erreichte unser Ralph 1002 Holz! Im dritten Durchgang schaffte er sagenhafte 277 Holz! Die 949 Holz von Mike und 962 Holz von Peter verdienen auch erwähnt zu werden.

Meine Prognose hat sich bis jetzt 100%ig bestätigt!



Wir haben diese Saison eine super starke **2. Mannschaft**. Die Verstärkungen tragen Früchte und bestätigen dies Spiel für Spiel. Mit einem Paukenschlag – sorry mit einem Mannschaftsrekord von 2.654 Holz! – ließen sie beim ersten Wettkampf dem HVB-Club1 keine Chance. 165 Holz plus und mit 465, 457, 420, 440, 449 und 423 Holz wuchsen alle Spieler über sich hinaus und zeigten ihr Potenzial. Gegen die Rot Weißen daheim gewannen sie mit 2473:2372 Holz. Unser Markus Beck glänzte mit 447 Holz! Klasse. Beim Turnerbund3 erreichten unsere Männer wieder super 2621 Holz (: 2535) und zwei Punkte. Spitze 468 Holz von Jens, 440 Erich, 443 Gunther, 439 Markus, und 417/414 von Nikola / Maire. Weiter ging die Erfolgsstory auf unseren Bahnen gegen Eichenau. 2550:2384 Holz. Die 74 Fehlschübe des Gegners taten ihr übriges. Auch die SKG Blau Weiß hatten auf unseren Bahnen mit 2548:2462 Holz das Nachsehen. Das letzte Spiel, über das hier berichtet werden kann, war das auswärts gegen BMW. Es war gezeichnet von Spannung und einem stetigen Wechsel an der Führung. Die letzte Paarung Nico und Ulrich (ich) gingen mit schlechten 33 Holz gegen die starken BMW'ler auf die schwierigen Bahnen. Wir kamen am Schluss auf 431 Holz Nico und 442 Holz ich und gesamt mit 2491:2508 zu einem hart erkämpften Sieg. ... und Spass gemacht hat's auch.

„Schatz, warum hängst Du unser Hochzeitsfoto zu den Jagdtrophäen?“ „Weil das der größte Bock war, den ich je geschossen habe,“

Angler Heinz an der Fischtheke: „Werfen Sie mir bitte zwei große Forellen rüber!“ Der Verkäufer: „Werfen???“ Heinz: „Ja. Dann kann ich zu Hause erzählen, ich hätte sie gefangen, ohne lügen zu müssen!“



Tja, »meine«, die **Dritte** ist leider ganz das Gegenteil. Hier geht es oft auf und ab, eine konstante Leistung war bisher nicht erkennbar. Daheim gegen Lohhof mussten / konnten wir gewinnen, da der Gegner nur mit drei Mann antrat. 1646:1061. Bei den Allachern nahmen wir zwei Punkte mit; 1551:1596 Holz. Diesen Erfolg hatten wir bei SV 1880 nicht. Mit 1585:1521 Holz verloren. Mit 1559:1588 Holz ging daheim auch der Wettkampf gegen die Alemannen in die Hose.

Beim Spiel gegen den SKC Sendling haben uns die Bahnen zu schaffen gemacht. Auch konnten wir uns über einen Sieg nicht einigen ... d.h. schlussendlich gab's für jeden einen Punkt!! ein seltenes Patt: 1544:1544. Gegen Upf Germering, auswärts, hatte unser Karl einen rabenschwarzen Tag ... 336 Holz, aber der Gegner war gut und hat verdient die Punkte behalten. 1650 : 1530 Holz / 27 : 50 Fehlschübe! Der letzte Bericht vor Redaktionsschluss ist unser Heimspiel gegen



Puchh.-Gröbenz. Hier war es unser Arne, der mit 333 Holz alles andere als seine Normalform erreichte. Auch meine 370 waren bescheiden. Trotzdem konnten wir mit 1526:1467 den Sieg heimkegeln.

Nun zu unseren Frauen und Männern, die in der **Freien Klasse Grp. A** spielen. Zum Saisonbeginn kegeln sie daheim gegen den BSV. Mit 1500:1468 Holz behielten sie die Punkte. Hier schlecht gespielt, bei Bavaria Pasing tolle Ergebnisse – aber mit 1693:1867 trotzdem verloren. Doris 437, Franz 431, Sabine 416 und Jörg 409. Gratulation zu diesen Holz! Auswärts bei SV 1880 machten auch ihnen die Bahnen und die Tagesform zu schaffen. Schlecht gekegelt, dann verliert man mit 1622:1463 – deutlich. Besser ging es unserer Gemischten daheim gegen die Alemannen. Verbesserte Leistung und mit 1551:1442 gewonnen.

So, nun zu den Platzierungen unserer Mannschaften. Leider haben in den jeweiligen Klassen nicht alle Mannschaften die gleiche Anzahl von Wettkämpfen und die Tabelle zeigt demzufolge keinen aktuellen Tabellenplatz an. Also, unsere **ERSTE** steht am 8. Platz von 12 Mannschaften. Die **ZWEITE** ist auf Platz 1-logisch – gefolgt von Waldfrieden, mit einem Spiel weniger. Die Dritte müht sich auf der fünften Stelle – keine wirkliche Aussage. Unsere Vierte steht von neun Mannschaften auf Platz fünf.

Wenn dieser Bericht / ESV Heft 4/2013 erscheint, ist die Hinrunde dieser Kegelsaison abgeschlossen. Unsere Weihnachtsfeier haben wir endlich wieder in unserer Vereinsgaststätte feiern können. Natürlich sind wir alle darauf gespannt, wie der neue Wirt diese kulinarische Aufgabe meistert.

EUCH ALLEN!! wünsche ich ein fröhliches, besinnliches Weihnachtsfest; für das Neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und das Quentchen Glück für ein erfülltes Leben. Ein besonderer Dank an unseren Manfred Götz, Erich Weinberger und vielen ungenannten engagierten Helfer/innen im Background für ihren Einsatz zum Wohle der Abteilung. Unserem ESV-Neuaubing eine erfolgreiche Zukunft und der Vereinsführung eine glückliche Hand für die Bewältigung der kommenden Aufgaben

... und für 2014 an unsere aktiven Kegler natürlich GUT HOLZ – VIEL HOLZ – noch mehr HOLZ !!

Ulrich Schau

# Kegeln

beim **ESV Neuaubing**  
auf den vereinseigenen Bundeskegelbahnen

Sie können:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag – nachmittags  
in der Zeit von 16.00 – 20.00 Uhr sowie

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und  
Sonntag abends von 19.00 – 24.00 Uhr kegeln.

Infos in der Geschäftsstelle, Tel. 3090417-0

**Kommen Sie doch mal vorbei  
und schauen sich  
unsere super gepflegten  
Kegelbahnen an.**

Wir bieten  
**6 Classic-Kegelbahnen**  
Mitglieder bezahlen pro  
Stunde / Bahn 7,50 €  
Nichtmitglieder bezahlen pro  
Stunde / Bahn 8,50 €  
Abo-Kegeln im Wochen-/ zwei  
Wochen- oder vier Wochenturnus  
ist möglich.



## KiSS am Mittag – Mittagsbetreuung an der Schäferwiese mit zwei Gruppen

28 Kinder – doppelt so viele wie im Vorjahr – starteten im September in der Mittagsbetreuung des ESV Neuaußing »KiSS am Mittag« an der Grundschule Schäferwiese.

Dies bedeutet für die KiSS nicht nur Zuwachs bei den Kleinen, auch auf Personalseite haben wir uns vermehrt. So kümmern sich im Schuljahr 2013/14 gleich zwei FSJler – Mona und »Sör« um die Erst- bis Drittklässler und betreuen Mittagessen und Hausaufgaben. Für den sportlichen Teil sind unsere KiSS-Trainer Hannah, Fatma und Tine zuständig und auch Sören bringt sich mit einer wöchentlichen Karate-Einheit mit ein.

Zudem erhalten wir immer wieder Unterstützung aus den Abteilungen: der Dank geht hier vor allem an den XXL-Andi, der nicht nur beim Oktoberfest eine fachkundige Jury für das Masskrugstemmen



Und auch in den Ferien haben die Kids die Möglichkeit bei unseren beliebten Camps teilzunehmen und noch mehr Einblick in das Leben beim ESV und die einzelnen Sportarten zu bekommen. In den Herbstferien wurde das Angebot bereits rege genutzt.

So freuen wir uns auf die nächsten Ausflüge – zum Bouldern, Schlittschuhlaufen und Volleyball gucken, das Programm bis zu den Weihnachtsferien ist bunt gefüllt!

Hannah Ziegler

darstellte, sondern die Kinder auch mit vielen kleinen Wettkämpfen ans Gewichtheben herangeführt.

Zusätzlich haben wir auch unsere Betreuungszeit erweitert und so nutzen einige die Zeit bis 16 Uhr, um draußen auf dem schönen Freigelände zu toben, mit Mona zu basteln oder die restlichen Hausaufgaben zu erledigen. Denn mit unserer täglichen Turnhallenzeit vergeht der Nachmittag einfach wie im Flug.



## FERIENCAMPS 2014

### Ferienfreizeit beim ESV für Kinder im Alter von 7 – 12 Jahren

#### Wir bieten:

- Ein breit gefächertes sportliches Angebot
- Durchgeführt von Fachübungsleitern
- Individuelle Betreuung
- Viel Spaß an Sport und Bewegung mit Gleichaltrigen
- Betreuung an den genannten Tagen ab 8 Uhr, sportliches Programm von 9 - 17 Uhr durch ESV-Übungsleiter
- Freie Getränke und Mittagessen

**Ort:** Sportgelände ESV Neuaußing, Papinstr. 22, 81249 München

#### Termine:

Fasching: Mittwoch – Freitag 5. – 7. März

Ostern:	Montag – Donnerstag	14. – 17. April
Pfingsten:	Dienstag – Freitag	10. – 13. Juni
Sommer I:	Mittwoch – Freitag	30. Juli – 1. August
Sommer II:	Montag – Donnerstag	5. – 7. August

**Organisation:** Hannah Ziegler u. Sören Marcel Seubel, ESV Neuaußing

**Anmeldung und Info:** Geschäftsstelle ESV Neuaußing, Papinstr. 22, 81249 München, Tel: 089-3090417-0  
[www.esv-neuaußing.de/sportangebot](http://www.esv-neuaußing.de/sportangebot)  
 Mail: [h.ziegler@esv-neuaußing.de](mailto:h.ziegler@esv-neuaußing.de), [s.seubel@esv-neuaußing.de](mailto:s.seubel@esv-neuaußing.de)



## Suchen: Kindergarten – Bieten: qualitativen Sportunterricht!

Inzwischen haben wir bereits einige Kooperationen: So decken wir mit acht Wochenstunden die bewegte Mittagspause an der Mittelschule an der Wiesentfeller Straße ab. Von der fünften bis zur neunten Klasse können die Schüler der Ganztagsklassen mit unseren Trainern in der Mittagspause Fußball oder Hockey spielen, Waveboarden oder bei schlechtem Wetter in der Turnhalle toben. Auch in Pasing gestaltet KiSS-Leiterin Hannah Ziegler am Förderzentrum München-West den Sportunterricht für die dritten und vierten Klassen. Nachdem dieses Projekt letztes Jahr sehr gut anlief, wurde die Kooperation von Seiten der Schule auf drei Wochenstunden (vier Schulsportstunden) erweitert.

Spiel und viel Spaß an der Bewegung würden wir in Zukunft gerne auch jüngeren Kindern vermitteln. Denn früh zu beginnen und erst spät auf eine Fachsportart zu spezialisieren ist der Grundgedanke der Kindersportschulen. Bereits im frühen Kindesalter werden die konditionellen und koordinati-

ven Fähigkeiten entwickelt. Deshalb trägt ein qualifiziertes, sportartübergreifendes Bewegungsangebot zu diesem Zeitpunkt zur Förderung der Motorik bei. Sport in der KiSS baut die entwicklungsbedingten Stärken der Kinder aus, begleitet Schwächen und weckt mit Erfolgserlebnissen eine lebenslange Freude an der Bewegung. Weil vielen jungen Eltern (gerade mit mehreren Kindern) die Zeit fehlt, nach dem Kindergarten auch noch die Fahrt zum Sportverein anzutreten, su-

chen wir Kindergärten in denen wir unseren KiSS-Unterricht anbieten können. Optimal wäre es, wenn der Kindergarten über einen eigenen Bewegungsraum oder eine kleine Turnhalle verfügt, so dass unsere Trainer direkt in die Einrichtung kommen und mit den Kids in der gewohnten Umgebung turnen. Bei Interesse melden Sie sich bei KiSS-Leiterin Hannah Ziegler, am besten per Email: [kiss@esv-neuaubing.de](mailto:kiss@esv-neuaubing.de).



### Leider schon voll....

... - das gilt für einige unserer 13 KiSS-Gruppen.

Vor allem in der KiSS 2 platzen die Stunden aus allen Nähten und die Turnhalle ist mit jeweils 15 Kids immer zum Bersten gefüllt. So mussten wir in diesem Schuljahr drei neue KiSS-Gruppen »dazufinden«, was regen Anklang fand. Während letztes Jahr noch 160 Kinder in der KiSS waren, toben nun 200 Kinder jede Woche in den roten Shirts durch die Halle.

In welcher Gruppe es noch einen freien Platz oder vielleicht auch mehrere freie Plätze gibt:

Mini-KiSS a	Dienstag	16 – 17 Uhr
Mini-KiSS b	Donnerstag	15 – 16 Uhr
Mini-KiSS c	Donnerstag	16 – 17 Uhr
KiSS 1b	Mittwoch	15 – 16 Uhr
KiSS 1d	Donnerstag	17 – 18 Uhr
KiSS 2d	Donnerstag	17 – 18 Uhr
KiSS 3	Mo. und Mi.	16 – 17 Uhr
KiSS 4	Donnerstag,	17 – 19 Uhr
	am Ravensburger Ring	

Bitte wenden Sie sich dennoch vor dem Schnuppern an KiSS-Leiterin Hannah Ziegler.

### Hier könnte auch Ihre Werbung stehen!!

Die Kindersportschule des ESV Neuaubing besteht nun seit gut drei Jahren. Wir sind sehr froh, dass wir uns seither über ständigen Zuwachs freuen dürfen. Aktuell kommen fast 200 Kinder wöchentlich zu uns in die KiSS. Für uns ist dies ein Zeichen dafür, dass sich die Kinder wohl fühlen und das Sportangebot stimmt.

Um das Sportangebot und den Service für unsere KiSS-Kinder weiterhin zu verbessern und auszuweiten, ist unsere KiSS auf Fördergelder und Sponsoren angewiesen. Wir benötigen auch zukünftig dringend weitere Unterstützung.

Die Kindersportschule würde sich auch über kleine Spenden freuen, denn für unsere steigende Zahl an Gruppen benötigen wir immer wieder neues Sportmaterial. Gerne bespreche ich als KiSS-Leiterin mit Ihnen als Chef eines örtlichen Unternehmens individuelle Möglichkeiten, in unser Sponsoring Konzept für die KiSS einzusteigen.

**Mit Ihrem Engagement können Sie die gesundheitliche Entwicklung der Kinder unterstützen!**

#### Was haben Sie als unsere Förderer davon?

- Präsenz des Firmenlogos inkl. Link auf unserer Homepage [www.esv-neuaubing.de/kindersportschule](http://www.esv-neuaubing.de/kindersportschule)
- Präsenz des Firmenlogos auf den KiSS-Flyern, die in Kindergärten, Schulen und Wohngebieten verteilt werden
- Präsenz des Firmenlogos auf Elternbriefen, die unsere KiSS-Eltern über Veranstaltungen informieren
- Präsenz des Firmenlogos auf Sporthandgeräten, die von Ihrem Unternehmen gespendet werden (z.B. Frisbees, Bälle, etc.)
- Präsenz des Firmenlogos auf unseren Pressemitteilungen
- Präsenz des Firmenlogos auf den Sportshirts, das jedes Kind beim Eintritt in die KiSS erhält
- Eventsponsoring, PR (z.B. Feriencamps)



## Ein Blick zurück

Am Ende des Jahres ist es Zeit, Resümee zu ziehen. Natürlich ist der Fokus in erster Linie auf die Jugend gerichtet. Und hier könnte man durchaus ins Schwärmen kommen, wenn da das kleine Wörtchen »wenn« nicht wäre.

Positiv ist zuerst einmal der Trainingsfleiß der Jungringer anzumerken. Manchmal wäre sogar eine dritte Trainings-Matte von Nöten gewesen. Doch was hilft eine intensive Vorbereitung, wenn sie nicht zielorientiert ist. Wie in den Jahren zuvor, wurden Wettkämpfe nur äußerst selten wahr genommen.

Über den Grund lässt sich nur spekulieren. Als Erstes wird meist die böse Schule angeführt. Tag und Nacht müssen die armen Kinder lernen. 25 Stunden am Tag, denn sie lernen die Mittagspause durch. Für den Fakten-Check hab ich eine Spezialistin zugezogen, deren kritische Auseinandersetzung mit diversen Sachverhalten bereits legendär ist.

Meine Enkelin Magdalena (Bild) stellte dann die Gegebenheiten noch viel dramatischer dar. Sie erklärte mir, dass jeder der einzelnen Fachlehrer die bereits erwähnten 25 Stunden Lernzeit fordert. Natürlich brauchen die Schüler auch noch Zeit für Computerspiele und Fernsehen. Ihren Auskünften zufolge sind mehr als 150 Stunden jeden Tag einigermaßen realistisch.

Ich muss eingestehen, dass ich die schulische Belastung unterschätzt habe. Meine Vermutung ging sogar so weit, dass ich der Ringerjugend Angst vor Turnieren unterstellt habe. Jetzt schäme ich mich fast dafür.

Magdalena hat mir dann noch ein Gedicht vorgetragen, das von einem unbekanntem Poeten, in Anlehnung an den großen Johann Wolfgang von Goethe, zu Papier gebracht wurde.

*Hart ist das Training beim Ringen,  
du willst deinen Gegner bezwingen.  
Du bist reif, dass du dich auf Wettkämpfe traust,  
ganz ohne Furcht, ganz ohne »Faust«.*

Bei den Senioren sieht es nicht besser aus. Hier sind die Probleme allerdings anders geartet. Rückenschmerzen, die ins Bein ziehen, ge-



brochene Hände, Schulter- und Leistenbruchoperationen, Kniebeschwerden, angeschwollene Beine und vieles mehr. Gespräche kreisen meist um diese Thematik, was gelegentlich sehr ermüdend sein kann. Bemerkenswert, dass kein einziges der tausend Leiden auf das Ringen zurückzuführen ist. Allen trotzdem eine gute Besserung.

Das Thema des Jahres war natürlich der beabsichtigte Rauswurf unserer Sportart aus den olympischen Disziplinen. Aufgrund öffentlichen Drucks hat sich dies aber in Wohlgefallen aufgelöst. Wobei es keine Tragödie gewesen wäre, wenn die Entscheidung anders ausgefallen wäre. Denn, dass die Olympiade schon längst ihren Zauber verloren hat, beweist der Volksentscheid, der gegen die Austragung der Winterspiele in München votierte. Die Menschen sind es nämlich leid, von einem von Kommerz motivierten, Größenwahnsinnigen IOC, missbraucht zu werden.

Aber jetzt soll unser Blick nach vorne gerichtet sein. Weihnachten steht vor der Tür. Lasst uns aus der Zeit der Besinnung Kraft schöpfen, um das kommende Jahr erfolgreich, und an die Senioren gerichtet, gesund zu bewältigen. Die Abteilung Ringen wünscht allen jungen und alten Ringern, deren Angehörigen und allen übrigen Vereinsmitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Reinhold Belz

Der ESV Sportfreunde  
München-Neuauubing e.V.  
wird gefördert



vom Freistaat Bayern



und der  
Landeshauptstadt  
München





**Vorankündigung: 9. März 2014**

**Auf geht's zum  
Westparklauf!**



## Teufelsberg-Crosslauf: ein Lob unseren Helfern



Die Jüngsten (Zwergel) beim Start über 700 m



Start 10 km Lauf

Nachdem die letzten Jahre des Crosslaufs wettermäßig alle recht akzeptabel waren, hat es uns diesmal richtig nass-kalt erwischt. Beim Aufbau der Zelte und des Start und Ziels waren wir bei trockenem Wetter noch voller Hoffnung, dass es so bleiben wird. Kaum stand der Zielbogen von Skinfit, wurde es von Westen her dunkler. Eine Windböe und ein heftiger Schauer eine halbe Stunde vor Start des Zwergellaufs um 9:30 Uhr brachte das Kaffee- und Kuchenzelt trotz Beschwerung mit Gewichten ins Wanken und die ersten Kuchen wurden etwas feuchter. Die tapferen Helfer und auch die Teilnehmer wurden ebenfalls gebeutelt und beregnet. Beim nächsten heftigen Schauer erwischte es wieder das Kaffee- und Kuchenzelt – etliche Tassen gingen klirrend zu Boden, gefolgt von drei Kuchen. Es müsste wohl besser verankert werden.

Aber der Lauf ging ansonsten reibungslos über die Bühne. Klaus Ruscher interviewte Rainer Thalhofer, der vor 39 Jahren den Teufelsberg-Crosslauf mit aus der Taufe gehoben hat. Er freute sich, dass wir ihn weiterleben lassen.

Bei der Siegerehrung gab es einen tosenden Applaus für unsere Helferinnen, die dem Wetter trotzten und zum guten Gelingen beitrugen. Die Teilnehmerzahl war zwar etwas geringer, aber bei der Siegerehrung herrschte gute Stimmung. Es waren auch etliche Stammläufer dabei, die ihre Pokale entgegennehmen konnten. Und es fehlten für die Drittplazierten einige Urkunden, die nicht gedruckt worden waren. Nach einem Blick in die Rangliste bekamen auch diese ihren verdienten Pokal.

Weitere Bilder unter: [www.esv-neuaubing.de/leichtathletik](http://www.esv-neuaubing.de/leichtathletik)



Dieter (Organisationsleiter) im Gespräch mit Klaus Ruscher



Astrid + Michaela bei Kaffee und Kuchen



Die fleissigen Helferinnen der Nachmeldung



Bei diesen Damen holten sich die Vorangemeldeten die Startunterlagen ab



Start U14+U15 über 2.000 m



Alle wollen sich wegen dem Regen unterstellen



Christian Jakob auf der 10 km Strecke



Auch die Läuferinnen sind gut vertreten (10 km)



So sahen die Läufer im Ziel aus (Schmuddelwetter)



Michael Bischoff auf der 10 km Runde



Keine leichte Aufgabe für Schlussradler Krzysztof



## 10. TAEKWONDO TOP-EVENT 2013

»Sport, Spiel und Spaß mit Taekwondo«, vorbildliche Kinder- und Jugendarbeit im ESV Neuaubing

München/Neuaubing: Für nahezu 80 Kinder und Jugendliche der Abteilung Taekwondo des ESV Neuaubing fand am Samstag, den 9. November, nun bereits der 10. TOP-EVENT 2013 statt.

Es waren Taekwondoin aus 5 unterschiedlichen Leistungsgruppen (3 Kinder-, einem Jugend- und einem Jugend-Erwachsenenkurs) am Start. Hauptorganisatorin Susanne Griebel (2. Dan) hatte den Event vor 10 Jahren ins Leben gerufen und auch heuer frühzeitig angekündigt, um die Taekwondo-Kids zur Teilnahme zu verpflichten. Die Resonanz war gewaltig, an die 80 Kinder bevölkerten die 3-fach-Turnhalle des ESV Neuaubing.



Referent und Moderator Peter Cheaib begrüßt die Teilnehmer/innen. Im Hintergrund das Trainer-Team



Früh übt sich – kleine Leute mit großer Technik



Die Vorführung beginnt

Wie immer war die Teilnahme kostenlos, da sämtliche Referenten ihre Aufgaben ehrenamtlich und mit viel Idealismus erfüllten. Auch engagierte Eltern waren tatkräftig dabei, sorgten für die Pausenverpflegung und waren auch beim Aufbau zur Stelle. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Trainer, Eltern oder Großeltern für ihr Engagement.

Die Trainingseinheiten übernahmen in erster Linie Trainer der Jugend-Erwachsenenkurse: Peter Cheaib (2. Dan/vielfacher nationaler wie internationaler Medaillengewinner/Vollkontakt, ehem. Nationalkadermitglied), Werner Vogt (3. Dan/Spezialist Grundtechnik, Dan-Vorbereitungsteam), Helmut Urban (3. Dan/ehem. Wettkampf- und Bundesstützpunkttrainer/Vollkontakt), Andreas Hundt (1.

Dan/Spezialist Kampftechnik, Dan-Vorbereitungsteam).

Assistiert wurde ihnen von unseren Kinder-Jugendkurstrainern/innen und Assistenten/innen: Susanne Griebel (2. Dan/Leitung Kinder-Jugendkurse), Thomas Überfuhr (2. Dan/Trainer, Trainer Kinder-Jugendkurse), Liane Urban (1. Dan/Gründerin Kinder-Ju-



Alle Teilnehmer/innen auf einen Blick



*Groß und Klein beim Vollkontakt*



*Trainer Thomas Überfuhr mit einem Drehsprung*



*Da geht's zur Sache – Daniel Walz und Thomas Überfuhr beim Vollkontakt*

gendkurse), Anna Urban (1. Dan/Trainerin Kinder-Jugendkurse/Jugendsprecherin), Kolja Prothmann (1. Kup/Trainer Jugend-Erwachsene), Daniel Walz (1. Kup/Trainer Jugend-Erwachsene/Jugendsprecher) und Lilli Csuka (1. Kup/Assistentztrainerin), allesamt mit Jugendleiterausbildung. Kinder wie Jugendliche waren somit in besten Händen. Die stets gründliche Planung durch Susanne Griebel ließ den Lehrgang mit viel Spaß und inklusive Gruppenfoto reibungslos über die Bühne gehen.

Dem jeweiligem Niveau angemessen wurde in 3 Leistungs-Gruppen trainiert. Nur so konnte man allen Teilnehmern/innen gerecht werden. Der Lehrgang begann mit intensivem, Taekwondo spezifischem Stretching: Beweglichkeit ist Grundvoraussetzung für ein gesundes Taekwondo-Training. Bei den etwas jüngeren Teilnehmern/innen geht es natürlich nicht ohne Spiele. Werner Vogt, Referent für traditionelle Grundtechniken, legte sehr viel Wert auf die saubere Ausführung von Angriffs-, Abwehrtechniken und baute bei den Jugendlichen einen Part mit Sprungtechniken ein. Peter Cheaib, Helmut Urban und Andreas Hundt waren für wettkampforientierte Übungen zuständig. Präzision und Geschwindigkeit wurden mittels Schlagpolster trainiert, Taktik, Raum- und Distanzgefühl im direkten Kontakt-Training. Um das Programm möglichst vielfältig zu gestalten, rotierten nach jeder Trainingseinheit die Referenten durch.

Gegen 12.30 Uhr ging es dann in die wohlverdiente Mittagspause. Die Eltern hatten ein umfangreiches Buffet mit Wurst- und Käsesemmeln zubereitet und als Nachspeise die unterschiedlichsten Kuchenarten parat. Blieb zu hoffen, dass sich nach der Pause noch alle einigermaßen bewegen konnten.

Gut gestärkt, demonstrierte Susanne Griebel mit einer großen Kinder- und Jugendgruppe die einzelnen Sparten des koreanischen Kampfsportes. Auch Andreas Hundt hatte eine kleine Demo-Truppe zusammengestellt, welche beeindruckend ihr Können unter Beweis stellte. Anna Urban zeigte die Form Koryo, welche unter anderem bei der Prüfung zum 2. Dan verlangt wird. Selbstverteidigung wurde dieses Mal sehr originell in Szene gesetzt, Susanne Griebel wurde als »Oma« von zwei Bösewichten (Kolja Prothmann und Daniel Walz) angegriffen und von einem mutigen Retter (Thomas Überfuhr) verteidigt. Für Vollkontakt Schlagpolstertraining und freien Vollkontakt-Kampf waren



Maximilian Greil mit einem Sidekick-Bruchtest

dann Andreas Hundt, Thomas Überfuhr und Daniel Walz zuständig. Hier wurden Regeln und Punkte zonen erklärt und dann unter vollem Einsatz demonstriert, detailliert erklärt von Moderator Peter Cheaib. Dynamische Bewegungen bei rockiger Begleitmusik, wieder einmal eine gelungene Show.

Nach diesen Eindrücken frisch motiviert, ging es in die Schlussphase. Die Trainer wurden gewechselt und es folgte eine weitere intensive Trainingseinheit. Am Ende war wie immer Spiel und Spaß an-

gesagt, da wurden dann die letzten Akkus leer gemacht.

Gegen 15.00 Uhr war der 10. TOP-EVENT 2013 dann zu Ende, »top gelaufen«, da waren sich alle einig. Zum Abschluss bedankte sich Referent Peter Cheaib im Namen der Abteilung nochmals bei allen Referenten, Eltern, Großeltern und ganz besonders bei Top-Organisatorin Susanne Griebel, die sich natürlich wieder einen Blumenstrauß verdient hatte.

*Achtung!*



### Weihnachtsfeier 2013!!!

Alle Mitglieder der Abteilung Taekwondo sind herzlich zur Weihnachtsfeier 2013 eingeladen.

Am Freitag, den 20. Dezember, ist es so weit, für die Kinder startet die Weihnachtsfeier um 15.00 Uhr und endet gegen 17.30 Uhr. Wie immer kommt der Nikolaus und wer einigermaßen brav war, könnte auch ein kleines Geschenk bekommen... mal sehen?!

Für die Erwachsenen startet die Feier um 20.00 Uhr (möglichst pünktlich). Für kulinarische Leckereien sorgen wie immer die Mitglieder, bitte mit Andi absprechen, was Ihr Leckerer kreieren wollt, damit wir auch ein möglichst vielfältiges Buffet bekommen.

Nicht vergessen, Besteck, Teller, Gläser etc. bitte möglichst selbst mitbringen.

Sicher haben wir auch wieder ein lustiges Programm mit Einlagen und Tombola, für die natürlich potenzielle Spender gerne ein paar Preise beisteuern können.

Wir freuen uns auf Euch.

Die Abteilung TAEKWONDO wünscht allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2014.

*Christl Jörger, Helmut Urban  
und Peter Cheaib*

SCHÜCO

Amend Bauelemente

Fenster ♦ Türen ♦ Haustüren ♦ Wintergärten ♦ Vordächer  
Rollladen ♦ Markisen ♦ Reparaturen

Pretzfelder Straße 1 · 81249 München

Tel: 089 / 87 18 16 19 · Fax: 089 / 87 18 16 20

info@AmendBauelemente.de · www.AmendBauelemente.de



# Erstes Schnuppertraining 2014

bei der Tanzsportabteilung des ESV Neuaubing

Wir bieten an:

Ab 1. Feb. 2014 immer samstags 8 Abende zu je  
1 1/2 Stunden von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

im Sport- und Freizeitzentrum

Papinstr. 22, 81249 München

Ballettsaal, 1. OG

Abschlussstanz am Samstag, dem 5. Apr. 2014, 19.30 Uhr  
(Faschingssamstag, 1. März, kein Training!)

Auf dem Programm stehen:

Cha-Cha	Rumba	Jive
	und	
Langsamer Walzer	Tango	Quickstep

Was kostet das?      40,00 € pro Person (ESV-Mitglieder)  
75,00 € pro Person (Nichtmitglieder)

Wer Lust hat, meldet sich bitte bei  
Rainer Abel (Abt.-Leiter), Tel. (089)803735

e-mail: [rainer-abel@arcor.de](mailto:rainer-abel@arcor.de)

oder in der ESV-Geschäftsstelle: Tel. (089)3090417-0



### Jugendvereinsmeisterschaften im September 2013

Am 22.09.2013 und 23.09.2013 fanden bei bestem Wetter (!) die Vereinsmeisterschaften der Jugend statt. Ausgetragen wurden sowohl der Einzel- als auch der Doppel-Wettbewerb – somit **die ersten Doppelvereinsmeisterschaften** bei der Jugend überhaupt!!

Bei Temperaturen von bis zu 25° wurde von allen so richtig Vollgas gegeben; somit war eine ganze Reihe sehenswerter Begegnungen geboten. Die Beteiligung war erfreulich hoch, alle (!) Mannschaftsspieler waren angetreten.

Gespielt wurde in den Gruppen ein sog. »round-robin-system« (wie jetzt bei den atp world tour finals), d.h. ein Satz bis 9, bei 8:8 tiebreak, danach in den Halbfinals und Finals zwei normale Sätze. Und damit die Kraft für ein solches Turnier auch ausreicht, stärkte man sich untertags mit leckeren Leberkäs-Semmeln.

#### Ergebnisse:

Einzel Knaben: 1.: Daniel Kunzfeld 2.: Felix Schauer 3.: Darko Savic  
Einzel Junioren: 1.: Daniel Wolf 2.: Florian Hintereicher 3.: Alexander Röhl

Für die Doppel wurden die Teams je nach eigenem Wunsch zusammengestellt, d.h. es wurde nicht gelost – jeder durfte auswählen, mit wem er spielen möchte.

1. Daniel Wolf/Patrick Preis
2. Florian Hintereicher/Johannes Urban
3. Alexander Röhl/Florian Röhl



Eine Woche später, am 31.10.2013, fand dann die **Saison-Abschlussfeier** im Hauptverein statt, in unserer neuen Gaststätte »Citta Bianca«. Dabei erfolgte nicht nur die Pokalübergabe und Urkundenverteilung, sondern man vergnügte sich (ausnahmsweise mal ganz ohne Tennis) bei einer zünftigen Kegelrunde, die allen so richtig Spaß machte. Und weil's noch mehr Spaß macht, wenn der Magen auch Freude hat, soll an dieser Stelle ein dickes Lob an unsere neuen Wirtsleut' Enzo und Simona gerichtet werden – die Mahlzeit zur Feier war absolut »feierwürdig«, richtig gut hat's uns geschmeckt!

*Florian Hintereicher*



### Zwei Tage Glück

### Turnerinnen campieren in der ESV Halle

**Neuaubing – Es ist sicherlich nichts Neues: Die Turnabteilung des ESV Neuaubing ist und bleibt ein Aushängeschild des Vereins. Das zeigen der enorme Zulauf beim Nachwuchs, die sportlichen Erfolge und das große Engagement der Übungsleiterinnen, die allesamt aus der eigenen Jugend stammen.**

Möglich macht das alles Marga Solleder, die Leiterin der Abteilung, die es immer wieder auf 's Neue schafft, ihre Truppe bei der Stange zu halten. So war auch das Mitte September angebotene Turncamp ein toller Erfolg. 33 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahre tollten zwei Tage durch die Halle und hatten ihren Spaß dabei.

Am Freitag war zunächst ganz normales Training angesagt. Nach der Übungseinheit stand ein Fitnessstest auf dem Programm. Bei Weitsprung, Liegestützen, Schubkarrenrennen und auf der Slackline (die neueste Errungenschaft der Turnerinnen) konnten die Teilnehmerinnen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Mit Tortellini und



*»OHNE MAMPF KEIN KAMPF« lautet eine Redensart, die auch bei den Turnerinnen Bestätigung fand. ge/Foto: Gerl*



Es war eine lustige, motivierte und engagierte Truppe, die am Turncamp in der ESV Halle teilnahm. ge/Foto: Gerl

Pizza wurden die Kräfte beim Abendessen in der Vereinsgaststätte erneuert. Anschließend wurde die Halle zum Kino umfunktioniert und ein Turn-Film geschaut. Eigentlich hätte dann die Bettruhe einsetzen sollen, doch es kehrte nur sehr langsam und viel zu kurz Stille in den Schlafsäcken ein.

Frohen Mutes, aber ein klein wenig müde, saß man dann um 9 Uhr

beim Frühstück. Schließlich war für 10 Uhr ein Stabilitätstraining mit Simon Kaltenbach vom SV Aubing eingeplant. Man war schon neugierig, was ein Fußballer den Turnerinnen so zeigen kann. Es war einiges, was der »Gott der Stabiübung«, wie der Kapitän der mittlerweile schon legendären »Grande Segunda« der Grün-Weißen genannt wird, auf die Matte brachte. Marga Solleder bat dann bis zum



Bayernpokal Gauentscheid: D-Jugend 8. und 11. Platz



Bayernpokal Gauentscheid: E-Jugend 6. Platz



Mittagstisch zum Tanzen und übte schon mal den Probelauf für das im Dezember geplante Schauturnen.

Mit Kohlehydraten in Form von Pasta wurde der Kornspeicher dann für den Nachmittag gefüllt. Man war dazu aufgerufen, bis 15.30 Uhr einige Finessen des Turnens im Training zu üben. Nach der Kuchepause hieß es dann Sachen packen, Halle säubern und die Geräte abbauen. Mit verschiedenen Spielformen am Sportplatz wurde die Zeit bis zur Abholung der Kinder und Jugendlichen überbrückt, ehe man im Abschlusskreis die Tage des Camps noch einmal Revue passieren ließ.

Für 15 Euro Teilnahmegebühr hatten die 12 Betreuerinnen und Marga Solleder ein vielfältiges Programm geboten, von dem die Turnerinnen noch lange zu erzählen haben. Die Veranstalter ließen das Camp mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen, ehe auch sie geschafft von der Anstrengung der beiden Tage zu Hause die Füße hochlegten. Es war bewundernswert, mit wie viel Freude und Engagement alle bei der Sache waren und damit zeigten, wie gut die Turnabteilung des ESV Neuaubing doch funktioniert und das mit einfachen Mitteln. Weniger ist eben doch oft mehr.

## WEIHNACHTS-SCHAUTURNEN

am Freitag, 13. Dezember 2013  
um 18.00 Uhr



Bayernpokal Gauntscheid: Turnerinnen 3. und 5. Platz



Bayernpokal Gauntscheid: AB-Jugend 5. Platz



## Der Ball fliegt wieder...

Auch in dieser Saison treten für den ESV Neuaubing wieder vier Jugendteams im stark besetzten Kreis München an. Während die Kleinsten (U12) noch zu zweit auf dem Spielfeld um Punkte kämpfen, muss die U18 sich bereits zu sechst auf dem Großfeld beweisen. Dass der Sprung auf das neue Spielfeld nicht immer leicht fällt, zeigten die ersten Spieltage. Sowohl die U18 als auch die U14 (4 gegen 4) verloren ihre Auftaktpartien. Immerhin gelangen die ersten Aufschläge von oben und auch mit Läufersystem und Libero wurde erstmals gespielt. So sammelten alle Beteiligten Motivation, noch regelmäßiger ins Training zu kommen.

Auch die U13 (3 gegen 3) zeigte bei den Heimspielen in der Papinstraße ansprechende Leistungen, allerdings sprang dabei noch kein Sieg heraus.

Leider am ersten Spieltag unvollständig und somit alle Chancen auf Teilnahme an der Kreismeisterschafts-Endrunde verbaut, hat sich die U12. Vier Spiele wurden mit 0:2 und 0:50 gewertet. Am zweiten Spieltag war das Team dafür mit vier Spielerinnen komplett und ging auch in zwei von drei Begegnungen als Sieger hervor. Vor allem die starken Aufschläge von Carla, Milena, Franziska und Erina trugen zum Erfolg bei.





## Werner Thalhofer 80 Jahre

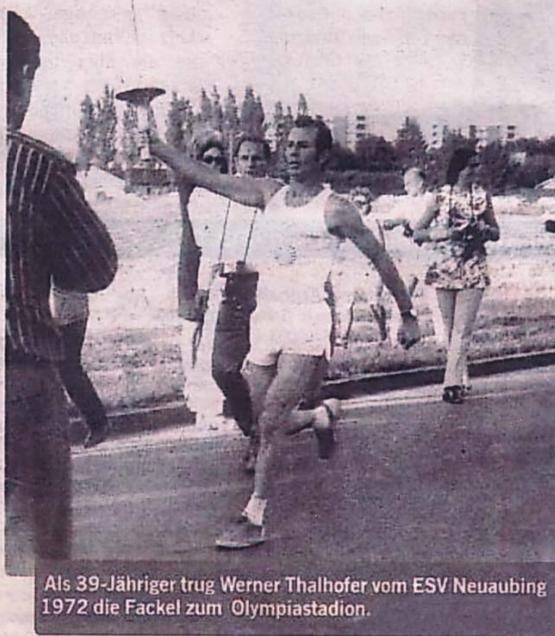
Werner Thalhofer als  
 Ringer mit seinen Kameraden  
 v.l. Thalhofer, R. Kirschner, Sterr



## Als Fackelträger bei Olympia

Werner Thalhofer erinnert sich  
 an die Spiele 1972 in München

**München** · „Was verbinden Sie mit den Olympischen Sommerspielen 1972? Graben Sie Ihre Erinnerungen aus! Schreiben Sie uns Ihre Erlebnisse während der Olympiade 1972 in München!“, haben wir unsere Leserinnen und Leser gebeten. Werner Thalhofer aus Aubing hat diesen Aufruf gelesen und stand diese Woche plötzlich in der Redaktion der Münchner Wochenanzeiger. Er hatte ein Foto dabei, das ihn 1972 als Fackelläufer zeigt, einen Zeitungsausschnitt und einen handgeschriebenen Brief, den wir auf Seite vier gerne veröffentlichen. Als 39-jähriger war der heute immer noch rüstige Rentner für seinen Verein, den ESV Neuaubing, für den Lauf ausgewählt worden und (so schrieb die Bildzeitung damals) er hatte den Ehrgeiz seine 1000 Meter lange Laufstrecke auf der Bodenseestraße nicht nur in der vorgesehenen Zeit zu schaffen, sondern er wollte die Fackel auch mit ausgestrecktem Arm tragen. Dafür trainierte er dreimal die Woche mit einem 700 Gramm schweren Stab. Wie man auf dem Bild sieht, hat sich das Training gelohnt. **BB**



Als 39-Jähriger trug Werner Thalhofer vom ESV Neuaubing 1972 die Fackel zum Olympiastadion.



## Als Fackelträger bei Olympia

Sehr geehrte Damen und Herren, in Ihrer Zeitung wollen Sie Erinnerungen an Olympia 1972 erfahren. Bei diesen Spielen war ich als Fackelläufer auf der Strecke München-Augsburg eingeteilt. Bei der Eröffnungsfeier war ich im Stadion. Ich besitze auch noch einen Wald! Außerdem eine Wachskerze mit der Aufschrift Olympia München 1972, Kiel 1972. Als besonderen Schatz durfte ich die Olympiafackel behalten, die in unserem Esszimmer zusammen mit der Urkunde und einem eingerahmten Fackelläuferbild an der Wand hängt. Außerdem besitze ich noch das Laufhemd (siehe Foto Titelseite).



Werner Thalhofer wünscht sich, die Olympiade 2022 in München erleben zu dürfen. Foto: bb

Sportlich bin ich immer noch fit: beim ESV Neuaubing einmal in der Woche als Übungsleiter für präventive Wirbelsäulengymnastik. Beim Alten- und Servicezentrum am Wasserturm in Aubing mache ich diese

Tätigkeit ehrenamtlich zweimal in der Woche. Mein Wunsch wäre es, die Olympiade in München 2022 erleben zu dürfen. Mit 89 Jahren, so wahr mir Gott helfe. Mit freundlichen Grüßen  
 Werner Thalhofer

Mit freundlicher Genehmigung des »Münchner Samstags-Blattes«